

Gert Kähler

**Architektur
als Symbolverfall**

**Das Dampfermotiv
in der Baukunst**

FACHGRUPPE STADT
BIBLIOTHEK
TECHN. HOCHSCHULE DARMSTADT

Inventar-Nr. 75/15



Friedr. Vieweg & Sohn

Braunschweig/Wiesbaden

Inhalt

Statt eines Vorworts: Ein Brief	9
Vorbemerkung	12
Ausgangslage	13
Der Symbolverfall der Architektur – eine Arbeitshypothese	13
Das Dampfermotiv als Untersuchungsgegenstand	19
Einige Hinweise zum Schiff als Symbol	21
Begriffliche Abgrenzung	26
Architektur als „Zeichen“	26
Das „architektonische Zeichen“ als Mittel der Kommunikation	32
Zu Entstehung und Funktion des Symbols	36
Der „symbolische Apparat“	37
Gesellschaftliche Funktionen des Symbols	38
Versuch einer Definition	41
Voraussetzungen und Ansätze	
<i>Voraussetzungen wozu? Drei Beispiele</i>	44
Das Schiffsmotiv in der Architekturtheorie bis 1914	50
Die Aufbruchstimmung um 1900 und ihre architektonischen Auswirkungen	54
Neubewertung der Bauaufgaben	56
Neue formale Ansätze	58
Der Passagierdampfer um 1900	61
Ansätze 1 – Futurismus: Maschine und Geschwindigkeit	67
Ansätze 2 – Expressionismus: Gemeinschaft und „Stadtkrone“	72
Verwirklichung I	
<i>Deutschland oder: Wohnen und Maschine</i>	75
Fünf Architekten als Beispiele	78
Walter Gropius	79
Ernst May	83
Hans Scharoun	86
Otto R. Salvisberg	90
Erich Mendelsohn	93
Bedingungen des Dampfermotivs	98
Zur Begründung einer Maschinenästhetik	99
Zum Wohnungsbau der Weimarer Republik	102
Kollektivhaus	102
Siedlungsbau	105
Die „schwimmende Massenwohnung“	107

Verwirklichung II	
<i>Le Corbusier oder: Architektur als Heilung</i>	113
Die Bauten	114
Wohnbauten	114
Bauten für die Heilsarmee	125
Die Theorie	130
Zum Gesellschaftsbild Le Corbusiers	130
Der Dampfer als Vorbild	135
Dampfer und Arche	142
Verwirklichung III	
<i>Rußland oder: Die verwirklichte Utopie?</i>	145
Die Bauten als „soziale Kondensatoren“	145
Arbeitsstätte	146
Palast der Arbeit (Arbeiterclubs)	149
Kommunehaus	151
Die veränderte Situation des Architekten und der Architektur	157
Das Dampfermotiv als „Architektur der Hoffnung“	159
Scheitern	
<i>Utopie ohne Vermittlung</i>	163
Die Ausbreitung des Dampfermotivs	165
Die gescheiterte Utopie	170
Die politische Situation des „Neuen Bauens“	170
Die Angemessenheit des Dampfermotivs	172
Das Verstehen des Dampfermotivs	175
Bauen für keine Gesellschaft?	177
Wiederkehr	
<i>Renaissance eines Symbols oder Formalismus?</i>	180
Die Verbreitung des Dampfermotivs seit den sechziger Jahren	182
Drei Architekten als Beispiele	184
James Stirling	184
Ingenieurgebäude der Universität Leicester	186
Studentenheim St. Andrews	188
Der Stellenwert des Schiffsmotivs bei Stirling	193
Richard Meier	195
Fehling & Gogel	198
Das Dampfermotiv als private Ikonologie	200

Ausblick

<i>Utopie einer menschenwürdigen Architektur</i>	203
Die heutige Ausgangsposition des Architekten	205
Einige Bedingungen einer zukünftigen Zeichentheorie	207
Zum Beispiel: Venturi	210
Anmerkungen	219
Literaturverzeichnis	235
Abbildungsnachweis	242